

Hochschule Rhein-Waal prämiiert innovative Ideen – Der „Best Idea Cup 2020“ in der Online-Edition

Der Best Idea Cup ging als erste Veranstaltung des Projekts „StartGlocal – Global Spirit for Local Start-ups“ des Zentrums für Forschung, Innovation und Transfer der Hochschule Rhein-Waal an den Start. Da aufgrund der Corona-Pandemie Veranstaltungen in Präsenz kaum möglich sind, fand der jährliche Ideenwettbewerb in diesem Jahr in einer Online-Variante statt.

Kleve/Kamp-Lintfort, 12. Oktober 2020: Für den Wettbewerb „Best Idea Cup 2020“ im Online-Format wurden 56 Business-Ideen von Studierenden aus allen Fakultäten der Hochschule Rhein-Waal eingereicht. Acht davon durften ihre Idee bei einem Online-Pitch präsentieren. Nun zeichnete die Jury des Best Idea Cups, die sich aus den Teammitgliedern des StartGlocal-Projekts zusammensetzt, die besten drei mit einem Preisgeld von 500 Euro, einem 6-monatigen Start-up Coaching und einem Zertifikat aus.

„Wir sind von den eingereichten Ideen und der Kreativität der Studierenden begeistert. Von technischen Ideen über soziale Innovationen bis hin zu Projekten mit Nachhaltigkeitsbezug war alles vertreten. Es ist uns nicht leicht gefallen, aus der großen Auswahl eine Top 3 zu finden“, berichtet Dr. Gerhard Heusipp, Jurymitglied und Leiter des Zentrums für Forschung, Innovation und Transfer der Hochschule Rhein-Waal.

Folgende Ideen wurden prämiert:

- **Autonomous Drone Route System (Mark Trubetsky und Ralph Deymann, Studiengang Electrical and Electronics Engineering, B.Sc.)**
Das Autonomous Drone Route System verfolgt das Ziel, sichere und autonome Flugrouten für Drohnen in städtischen Gebieten für die gewerbliche und staatliche Nutzung zu entwickeln.
- **Self-Care Cards (Julia Gessler, Studiengang Environment and Energy, B.Sc.)**
Self-Care Cards ist eine Karten-Sammlung mit angst- und stressreduzierenden psychologischen Techniken. Die Karten können als täglicher Begleiter in der Hosens- oder Handtasche mitgenommen werden. Durch ihr ansprechendes Design eignen sie sich auch als Geschenk.
- **Builder Bee (Alistair Kane, Studiengang International Business and Social Sciences, B.A.)**
Die Bee Box ist eine neue und moderne Art des Bienenhotels. Durch eine transparente Scheibe können sich Interessierte die Arbeiten der „Builder Bees“ anschauen und dabei lernen.

Auch in diesem Jahr wurden die Preisgelder von den Fördervereinen der Hochschule Rhein-Waal – Förderverein Hochschule Rhein-Waal e.V., Förderverein Campus Cleve e.V. und Förderverein Campus Camp-Lintfort e.V. – gesponsert. Die Hochschule bedankt sich recht herzlich bei den Fördervereinen und wünscht den prämierten Studierenden viel Erfolg bei der Weiterentwicklung ihrer Ideen.

Das Projekt „StartGlocal – Global Spirit for Local Start-ups“ wird im Rahmen des EXIST-Programms durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Für weitere Informationen können Sie sich an startglocal@hochschule-rhein-waal.de wenden.

Gefördert durch:



Bildunterschrift:

Foto:

Hochschule Rhein-Waal

Die Hochschule Rhein-Waal wurde am 1. Mai 2009 gegründet und steht mit ihrem Konzept für eine innovative, interdisziplinäre und internationale Ausbildung junger Menschen. An den Standorten Kleve und Kamp-Lintfort bietet die Hochschule insgesamt 25 Bachelor- und elf Master-Studiengänge an vier Fakultäten – „Technologie und Bionik“, „Life Sciences“, „Gesellschaft und Ökonomie“ und „Kommunikation und Umwelt“ – an. Die Studieninhalte an der Hochschule Rhein-Waal sind wissenschaftlich, anwendungsorientiert und international ausgerichtet. Sie zeichnen sich durch eine hohe Qualität und Praxishöhe in Lehre und Forschung aus. Etwa 75 Prozent der Studiengänge werden in englischer Sprache gelehrt und inzwischen lernen über 7.300 Studierende aus mehr als 120 Nationen gemeinsam in einem Umfeld, das viele gezielt wegen der kulturellen Vielfalt und Internationalität gewählt haben. Dadurch werden den Studierenden ein interkultureller Austausch sowie eine optimale Vorbereitung auf den nationalen und internationalen Arbeitsmarkt eröffnet.

Pressekontakt

Dr. Petra Radtke
Persönliche Referentin des Präsidenten
und Leitung der Stabsstelle des Präsidiums

Hochschule Rhein-Waal
Campus Kleve
Marie-Curie-Straße 1
D-47533 Kleve

Tel.: +49 (0) 2821 806 73-326
Fax: +49 (0) 2821 806 73-44326
E-Mail: petra.radtke@hochschule-rhein-waal.de
Internet: www.hochschule-rhein-waal.de